

## Mögliche Preisanstiege durch Trumps Zollplan

Unter Trumps Tarifplan könnten die Preise für importierte Waren wie Elektronik, Spielzeug und Lebensmittel steigen. Erfahren Sie mehr über die voraussichtlichen Auswirkungen auf die US-Konsumenten.



Neue Importsteuern werden voraussichtlich unter der kommenden Trump-Administration stark ansteigen, was dazu führt, dass Amerikaner mehr für alles von ausländisch hergestellten Turnschuhen und Spielzeugen bis hin zu Lebensmitteln zahlen müssen, wie eine aktuelle Studie zeigt.

### Wirkung der neuen Zölle

Die Artikel, die am meisten von Preiserhöhungen betroffen sein werden, sind in der Regel die, die derzeit niedrige Zölle haben und hauptsächlich aus China stammen, so das Peterson Institute for International Economics in einem am Donnerstag veröffentlichten Bericht, der zuerst mit CNN geteilt wurde.

Die Forscher stellten fest: „Die einzige Gewissheit ist, dass neue Zölle kostspielig für die Vereinigten Staaten sein werden.“

Die größte Belastung durch Importsteuern würde laut der Analyse des Peterson Instituts für Maschinen, Elektronik und elektrische Maschinen anfallen. Diese Güter stammen überproportional aus China und genießen derzeit niedrige Zolltarife.

## **Trump's Handelsstrategie**

Während des Wahlkampfs schlug Trump vor, die Zölle auf China auf bis zu 60 % zu erhöhen und für alle US-Importe im Wert von 3 Billionen US-Dollar Zölle von bis zu 20 % zu erheben. Nach seinem Wahlsieg versprach Trump, sofortige Zölle von 25 % auf Kanada und Mexiko einzuführen. Dieser Schritt gehört zu Trumps risikobehafteter Strategie, die darauf abzielt, Importsteuern zu nutzen, um Druck auf andere Länder auszuüben, um bedeutende Probleme wie Drogenhandel und illegale Einwanderung anzugehen.

Es ist noch zu früh, um zu sagen, ob Trump tatsächlich diese Zölle durchsetzen wird oder ob Vereinbarungen getroffen werden können, um dies zu verhindern.

„In seiner ersten Amtszeit führte Präsident Trump Zölle gegen China ein, die Arbeitsplätze schufen, Investitionen ankurbelten und keine Inflation zur Folge hatten“, sagte Karoline Leavitt, Sprecherin des Übergangsteams von Trump, in einer Erklärung an CNN. „Präsident Trump wird schnell daran arbeiten, eine Wirtschaft zu reparieren und wiederherzustellen, die amerikanische Arbeitskräfte an erste Stelle setzt, indem er amerikanische Arbeitsplätze zurückholt, die Inflation senkt, die Reallöhne erhöht, Steuern senkt, Regulierung abbaut und die amerikanische Energieproduktion stärkt.“

## **Auswirkungen auf Verbraucher und**

## **Unternehmen**

Die Analyse des Peterson Instituts ergab, dass Verbraucher mit höheren Kosten für importierte Güter rechnen müssen, einschließlich elektrischer Geräte, Spielzeuge und Sportartikel. Unternehmen werden ebenfalls mit neuen Steuern für den Import von Transportausrüstung, Chemikalien und anderen Artikeln belastet.

Spielzeuge und Schuhe sind besonders anfällig für die Drohungen mit Zöllen von Trumpf. Rund 99 % der in den USA verkauften Schuhe sind importiert, wie die Footwear Distributors & Retailers of America, eine Handelsgruppe, die Marken wie Nike, Steve Madden und Cole Haan vertritt, angibt. Mehr als die Hälfte (56 %) der in den USA verkauften Schuhe stammen aus China.

Die USA sind auch auf China für Spielzeuge und Sportgeräte angewiesen; rund 75 % der importierten Spielzeuge und Sportgeräte kommen aus China. Nach den Erkenntnissen des Peterson Instituts wäre es schwierig, Chinas „dominante Position“ in der Spielzeugherstellung zu replizieren, ohne die US-Produktsicherheitsstandards zu verletzen.

## **Preisanstieg durch Zölle auf Mexiko und Kanada**

Die vorgeschlagenen Zölle von Trumpf auf Mexiko und Kanada würden laut Peterson Institut die Preise für Autos, Gemüse, Kraftstoffe, zubereitete Lebensmittel und tierische Produkte am stärksten beeinflussen.

Die USA beziehen 89 % ihrer importierten Avocados und 91 % der im Ausland angebauten Tomaten aus Mexiko, wie das US-Landwirtschaftsministerium erklärt. „Höhere Zölle auf Mexiko und Kanada werden... die Lebensmittelpreise in den USA nach oben drücken“, heißt es in der Studie des Peterson Instituts.

Während des Wahlkampfs versprach Trump, die Preise sinken zu lassen und betonte, dass sein Zollplan keine Inflation neu entfachen würde. Dennoch weigerte sich Trump in einem aktuellen NBC-Interview zu garantieren, dass amerikanische Familien aufgrund seiner Zölle nicht mehr zahlen müssen.

„Ich kann nichts garantieren. Ich kann morgen nichts garantieren“, sagte Trump. „Aber ich kann sagen, dass... ich eine Menge Zölle auf viele verschiedene Länder, insbesondere auf China, erhoben habe. Wir haben Hunderte von Milliarden Dollar eingenommen und keine Inflation gehabt.“

## **Wirtschaftliche Prognosen**

Obwohl während Trumps erster Amtszeit Inflation herrschte, war sie nicht ungewöhnlich hoch. Dennoch warnen Mainstream-Ökonomen weiterhin, dass letztendlich die Verbraucher durch die Zölle mehr bezahlen müssen.

Unternehmen wie Target, Wal-Mart, AutoZone und Columbia Sportswear haben bereits angedeutet, dass sie voraussichtlich die Kosten für höhere Zölle in Form von höheren Preisen an die Verbraucher weitergeben werden. Die Studie des Peterson Instituts hat ergeben, dass die „endgültige Auswirkung“ auf die Preise durch die Nachfrage nach Importen und Verschiebungen im Angebot bestimmt wird, aber es gibt „deutliche Beweise dafür, dass Zölle während des Handelskriegs zwischen den USA und China vollständig an die Importeure weitergegeben wurden“.

„Die amerikanischen Verbraucher und Firmen werden die Auswirkungen der höheren Zölle zu spüren bekommen, was erhebliche Kosten für den durchschnittlichen amerikanischen Haushalt mit sich bringt, und eine Belastung, die stärker auf Haushalte mit geringerem Einkommen fällt“, schlossen die Forscher des Peterson Instituts.

Details

**Quellen**

• [edition.cnn.com](https://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**